Das Rennen um SASE-Features ist entschieden. Jetzt beginnt das Rennen um AI Operations

Open Systems führt ein Plattformmodell mit 3 Betriebsvarianten ein: Unternehmen entscheiden, was sie betreiben, was KI übernimmt und was Open Systems betreibt.

ZüRICH, SWITZERLAND, October 1, 2026 /EINPresswire.com/ -- Die erste Generation von SASE war davon geprägt, welche Funktionen Anbieter in ihre Plattform integrieren konnten. Open Systems ist überzeugt: Das nächste Wettbewerbsfeld sind AI Operations – also die Frage, wie viel operative Arbeit KI übernimmt, wo Menschen die Kontrolle behalten und wer letztlich die Verantwortung trägt.

> “Kunden brauchen nicht noch eine Feature-Checkliste. Sie müssen entscheiden können, wer die Arbeit tatsächlich übernimmt: ihr Team, KI oder wir. Unsere Plattform lässt ihnen genau diese Wahl.”
>
> *Dennis Monner, CEO Open Systems*

Open Systems führt heute ein neues kommerzielles Modell ein, das genau auf diesen Wandel ausgerichtet ist. Unternehmen nutzen eine gemeinsame Security- und Networking-Plattform, entscheiden aber selbst, wie sie diese betreiben wollen: eigenständig, unterstützt durch KI oder vollständig durch Open Systems. Ändern sich ihre Anforderungen, können sie zwischen den Betriebsmodellen wechseln, ohne die zugrunde liegende Technologie oder den Anbieter wechseln zu müssen. Eine Plattform. Drei Betriebsmodelle. Ein Anbieter, der Verantwortung übernimmt.

VON SASE-FEATURES ZU AI OPERATIONS

SASE hat über Jahre hinweg Networking- und Security-Funktionen in zunehmend integrierten Plattformen zusammengeführt. Mit zunehmender Marktreife rückt eine andere Frage stärker in den Vordergrund: Wie können Unternehmen immer komplexere Security-Umgebungen betreiben, ohne den operativen Aufwand kontinuierlich zu erhöhen? Gartner beschreibt den SASE-Plattformmarkt als zunehmend ausgereift und hebt in separaten Analysen Automatisierung als Ansatz hervor, um den operativen Aufwand von SASE-Implementierungen zu reduzieren.

„SASE hat Jahre gebraucht, um sich als Produktkategorie zu etablieren. Jetzt muss daraus ein Betriebsmodell werden“, sagt Dennis Monner, CEO von Open Systems. „Kunden brauchen nicht noch eine Feature-Checkliste. Sie müssen entscheiden können, wer die Arbeit tatsächlich übernimmt: ihr Team, KI oder wir. Wir haben eine Plattform geschaffen, die ihnen genau diese Wahl lässt – und die Möglichkeit, ihre Entscheidung anzupassen, wenn sich ihre Anforderungen verändern.“

EINE PLATTFORM. DREI ARTEN, SIE ZU BETREIBEN.

Open Systems strukturiert sein Angebot neu entlang von drei Betriebsmodellen:

1) Self-serve Platform – Sie betreiben sie selbst. Unternehmen betreiben die Open Systems Plattform eigenständig über das Portal und die öffentliche API. Das Modell wird derzeit ausgerollt.
2) AIOps – KI betreibt sie gemeinsam mit Ihnen. Kunde und KI betreiben die Plattform gemeinsam über Lucy und die AI Matrix. Die KI übernimmt definierte operative Aufgaben innerhalb klarer Grenzen – vorschlagen, freigeben, ausführen – mit einem Menschen im Entscheidungsprozess. Das Modell wird derzeit ausgerollt.
3) Mission Control – Wir betreiben sie für Sie. Open Systems kombiniert dieselbe Plattform und dieselben KI-Funktionen mit 24/7-Betrieb und Level-3-Engineering-Expertise. Mission Control ist live und in drei Stufen verfügbar: Essential, Premium und Elite.

Die zugrunde liegende Plattform bleibt in allen drei Modellen dieselbe. Kunden können damit den Grad der operativen Verantwortung verändern, ohne auf einen anderen Security Stack oder Anbieter migrieren zu müssen.

KI SCHAFFT EINE DRITTE OPTION

Traditionell standen Unternehmen vor einer binären Entscheidung: Security selbst betreiben oder auslagern. KI schafft eine dritte Möglichkeit. Bei Open Systems kann KI zunehmend analysieren, diagnostizieren sowie Massnahmen vorschlagen oder initiieren – innerhalb klar definierter Grenzen. Wo erforderlich, behalten Kunden und Open Systems Engineers die Freigabe. Aktionen bleiben nachvollziehbar und Level-3-Experten tragen die Verantwortung für kritische Entscheidungen.

„Unser Ziel ist nicht maximale Autonomie“, sagt Markus Ehrenmann, CTO von Open Systems. „Wir wollen, dass KI Security-Teams mehr operative Arbeit abnimmt. Aber Autonomie muss verdient werden. Erst Guardrails, dann Autonomie.“

Das Modell baut auf der im September 2026 vorgestellten AI Matrix von Open Systems und 35 Jahren operativer Erfahrung im Betrieb von Unternehmensnetzwerken und Security-Umgebungen auf. Die Plattform bleibt. Das Betriebsmodell verändert sich.

Ab dem 1. Oktober führt Open Systems sein neues Portfolio und kommerzielles Modell ein. Mission Control ist bereits live, während die Betriebsmodelle Self-serve Platform und AIOps derzeit ausgerollt werden. Open Systems präsentiert das neue Betriebsmodell und seine neuesten KI-Funktionen auf der it-sa Expo&Congress vom 27. bis 29. Oktober 2026 in Nürnberg.

Über Open Systems

Open Systems verbindet sicheren Zugriff und Networking mit einem KI-gestützten Betriebsmodell für Enterprise Security. Die Plattform vereint SSE-Funktionen wie ZTNA, SWG, CASB und FWaaS mit SD-WAN, End-to-End-Konnektivität, einheitlichem Policy Management und Advanced Analytics in einer gemeinsamen Architektur. Kunden können die Plattform selbst betreiben, ihre Teams mit KI unterstützen oder den Betrieb vollständig Open Systems überlassen – mit Level-3-Verantwortung.

Open Systems wurde 1990 in der Schweiz gegründet, gehört seit 2024 zur Schweizerischen Post, erwirtschaftet einen Jahresumsatz von mehr als 100 Millionen US-Dollar und unterstützt globale Unternehmenskunden mit Aktivitäten in mehr als 180 Ländern.

AI-run. Human-backed. Sovereign by design.

Barbara Jaeggi
Open Systems
+41 58 100 10 10
email us here
Visit us on social media:
LinkedIn

This press release can be viewed online at: https://www.einpresswire.com/article/944196313

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.
© 1995-2026 Newsmatics Inc. All Right Reserved.